



Heuberg / Primtal

Bambinis gehen hoch motiviert ins Rennen



Bild: Die Sieger der Frauen- und Männerläufe: Gudrun Schmidgall, TSV Trochtelfingen, und Reiner Engesser, Power Team SV Lauffen.

340 Läufer sind beim 25. Fossiliuslauf am vergangenen Sonntag um die Wette gerannt - das bedeutet Rekordteilnehmerzahl. Ebenfalls zahlreich erschienen sind die Zuschauer, die die Sportler anfeuerten.

(Wehingen/pm) Fossiliuslauf

Begonnen wurde mit dem Schülerlauf über 1,5 Kilometer. Da sich über 140 Schüler zu diesem Wettkampf angemeldet hatten, wurde kurzfristig beschlossen, drei Starts anzubieten. Die Läufer konnten inmitten der Zuschauer, die links und rechts die Strecke säumten, den Wettkampf angehen. Der Ehrenvorsitzender Horst Weible übernahm, wie jedes Jahr, die Funktion des Platzsprechers.

Bei den älteren Schülern hält sich die Laufbegeisterung noch in Grenzen. Diese Schüler mussten drei Kilometer laufen. Alle Schüler erhielten bei der Siegerehrung eine Urkunde und ein Fossiliuslauf-Jubiläums-T-Shirt. Die drei Zeitschnellsten jedes Jahrganges bekamen einen Pokal.

Die Bambinis wagten sich auf die 250 Meter lange Strecke bei der Skihütte. Auch hier wurden zwei Läufe gemacht. Die kleinsten unter den Läufern waren so motiviert in das Rennen gegangen, dass die Bremser und Zeitschreiber im Ziel alle Hände voll zu tun hatten, damit keiner übersehen wurde. Jeder Bambini bekam bei der Siegerehrung eine Urkunde, eine Medaille und ein Jubiläums-T-Shirt. Man sah bei den Kleinsten eigentlich nur strahlende Gesichter und es ist immer wieder eine Freude, gerade den Jüngsten zuzusehen, wenn sie voller Begeisterung ihren Lauf absolvieren.

Am Hauptlauf waren 87 Läufer gemeldet, die die 11,2 Kilometer lange Strecke in Richtung Heidentor in Angriff nahmen. Wie jedes Jahr wurde zuerst einmal eine Einführungsrunde gelaufen, welche dem Schülerlauf 1 identisch war. Somit konnten die Zuschauer verfolgen, wer nach 1,5 Kilometer in Führung lag. Genau zehn Minuten später wurden die Jedermannläufer und die Nordic-Walker auf die 6,1 Kilometer lange Runde geschickt. Das Bewirtungsteam versorgte die Läufer und Zuschauer mit Essen und Getränken.

Als die Läufer nach den anstrengenden Strecken das Ziel erreichten, wurden sie von der Firma Sport Nann mit warmem Elektrolytgetränk versorgt. Die von der Firma Lidl zur Verfügung gestellten Bananen und Äpfel fanden ebenfalls einen reißenden Absatz. Im Anschluss an die Läufe wurde eine Tombola für die Erwachsenen veranstaltet, bei der es wiederum sehr viele und wertvolle Preise zu gewinnen gab.

Bei der Siegerehrung wurden Medaillen, Urkunden und handgefertigte Jubiläums-Holzpokale vergeben. Der schnellste Teilnehmer der Frauen (Gudrun Schmidgall) und der Männer (Reiner Engesser), die schnellste Frauen- (SC Wehingen) und Männermannschaft (TG Schömberg) und die größte Nordic-Walking Gruppe (TSV Göllsdorf) konnten den Jubiläumspokal in Empfang nehmen. Die drei Gruppen, welche die meisten Teilnehmer beim Fossiliuslauf aufbieten konnten, erhielten die traditionellen "Riesenfossilien" zum Verzehr, die Udo Keller vom Hotel Cafe Keller frisch gebacken hatte. Diese "Riesenfossilien" wurden an die Nachbarschaftsschule Böttingen, die Schlossbergschule Wehingen und an den Juraschule Gosheim überreicht. Alle Ergebnisse und Bilder von der Veranstaltung sind im Internet unter www.sc-wehingen.de zu finden.

Ebenfalls recht zahlreich waren die Zuschauer vertreten, die es sich nicht nehmen ließen, die Teilnehmer anzufeuern. Unter den Jedermännern fand sich auch ein prominenter Läufer ein. Friedrich Beischroth, Chefkoordinator sämtlicher Volksläufe in Baden-Württemberg, ließ es sich nicht nehmen, an der Jubiläumsveranstaltung teilzunehmen und den Skiclub Wehingen für 25 Jahre Fossiliuslauf zu ehren.

[Eine Übersicht sehen Sie hier](#)

© Copyright by Schwäbische Zeitung Online, Gesellschaft für Multimedia mbH & Co. KG - alle Rechte vorbehalten.
info@szon.de